



**1**

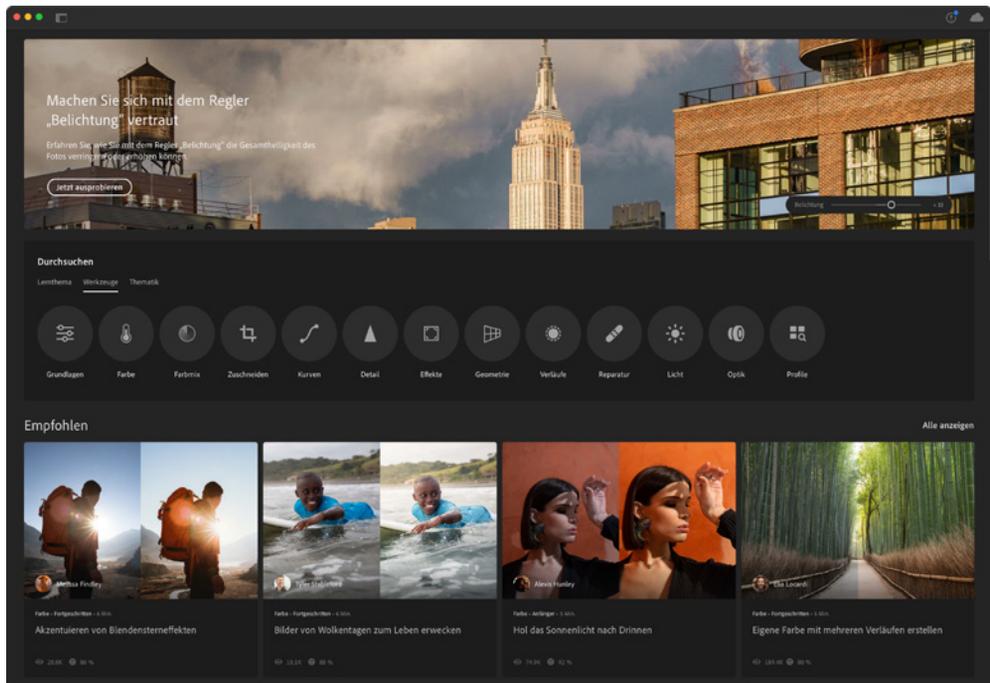
**ADOBE  
LIGHTROOM 2021**





■ Adobe überrascht seit geraumer Zeit mit zwei grundverschiedenen Lightroom-Apps für den Einsatz auf Desktopcomputern, die jeweils auf Basis der Betriebssysteme Windows und macOS laufen. Zum einen ist da das traditionelle Lightroom Classic und zum anderen das vor zwei Jahren eingeführte und völlig neu konzipierte Adobe Lightroom, das von der Mehrzahl der „alteingesessenen“ Anwender bis heute mehr oder weniger ignoriert oder nur müde belächelt wird. Das Blatt scheint sich aber langsam zu wenden, denn die Gruppe derer, die ihren angestaubten fotografischen Workflow auf ein komfortables und zeitgemäßeres Fundament stellen wollen, wächst zusehends; dazu gehöre auch ich.

► *Willkommen bei Adobe Lightroom! Dieses Buch macht Sie mit mehr als nur dem Regler **Belichtung** vertraut.*



Das in die Jahre gekommene Lightroom Classic hat mich seit Einführung des Abo-Modells nie sonderlich interessiert. Zum einen ist Lightroom Classic für meinen Geschmack zu überladen, zu aufgeblasen und zu langsam, und zum anderen war ich ein Gegner des Abo-Modells – das sehe ich heute anders. Apple Aperture, Apple Fotos und später Capture One waren und sind die Apps, die meiner Arbeitsweise entgegenkommen und kamen. Erst als ich

das neue Lightroom bei einem befreundeten Fotografen zum ersten Mal so richtig in Aktion gesehen habe, begann mein Interesse speziell an Lightroom wieder aufzuflammen. Heute ist Lightroom mein Nummer-eins-Bildmanager und mein Nummer-eins-Bildbearbeiter.

## 1.1 Zeitgemäßer Fotoeditor

Lassen Sie uns zunächst Klarheit in die für viele ziemlich verwirrende Namenskonvention bezüglich Lightroom bringen. Denn für Ihren täglichen Workflow ist es wichtig, dass Sie den grundlegenden Unterschied zwischen Lightroom Classic und Lightroom verstehen.

### Klarheit im Versionswirrwarr

Lightroom Classic ist die seit 2007 stetig weiterentwickelte traditionelle Version für den Einsatz auf Desktopcomputern. Diese Version ist im Foto-Abo (20 GB) für 11,89 Euro pro Monat erhältlich. Das Abo enthält Lightroom, Lightroom Classic, Photoshop für den Desktop und das iPad.

Lightroom ist die aktuelle Version für den Einsatz auf allen Geräten – Desktopcomputern, Smartphones und Tablets. Um die Verwirrung komplett zu machen, ist auf der Adobe-Website nur noch die Rede von Lightroom Desktop (Version 4.2) und Lightroom für Mobilgeräte (Version 6.1).

Das Lightroom-Abo (1 TB) gibt es für 11,89 Euro im Monat. Dieses Abo-Paket ist ein Cloud-basierter Service, der alles bietet, was Sie zur Bildorganisation und Bildbearbeitung brauchen. Und das auf all Ihren Geräten. Sie haben die Möglichkeit, alle Ihre Fotos in Originalauflösung in der Cloud zu speichern, einschließlich aller Bildbearbeitungen.



#### Lightroom (Desktop-Version 4.2)

Die diesem Buch zugrunde liegende Version ist Lightroom Desktop, Version 4.2, die im März 2021 erschienen ist. Diese Version enthält ein neues Profil für das ProRaw-Format und einen personalisierten Feed in der Lightroom-Community.



#### Lightroom (Mobilgeräte-Version 6.1)

Die aktuelle Version für Smartphones und Tablets ist Lightroom für Mobilgeräte, Version 6.1.



#### Lightroom, basta!

Im weiteren Verlauf des Buchs sprechen wir ausschließlich über Lightroom (Desktop) und Lightroom (für Mobilgeräte) – kurz Lightroom.



## Download der Beispielbilder

Die zum Download zur Verfügung gestellten Beispielbilder sind im Buch mit einem Downloadsymbol und dem entsprechenden Bilddateinamen gekennzeichnet. Die Bilder sind in einer komprimierten Paketdatei zusammengefasst. Der Downloadlink lautet:



<https://bildnerverlag.de/00486>

Die Nutzung der Bilder ist ausschließlich für Käufer dieses Buchs und nur zu Lern- und Übungszwecken erlaubt. Eine anderweitige Nutzung oder Weitergabe und das in Umlaufbringen der Bilder sind ausdrücklich untersagt.

## 1.2 Lightroom sieben Tage testen

Wer dem Braten nicht traut, hat die Möglichkeit, das Abo sieben Tage lang ausgiebig zu testen. Dazu legen Sie eine kostenlose Adobe-ID an, über die Sie die App auf Ihrem Computer installieren. Es spielt keine Rolle, ob Sie mit einem Windows-PC oder einem Mac-Computer arbeiten. Ich empfehle Ihnen, gleichzeitig die mobile Lightroom-App auf Ihrem Smartphone und auf Ihrem Tablet zu installieren, denn das könnte zu Ihrem ureigenen Aha-Erlebnis bezüglich eines zeitgemäßen Foto-Workflows werden.



◀ *Lightroom sieben Tage kostenlos testen.*

### Setup der Desktopversion

Haben Sie Ihre Entscheidung pro Lightroom getroffen und eine Adobe-ID angelegt, ist die Installation auf dem Desktopcomputer in wenigen Schritten erledigt. Wenn Sie sich Lightroom direkt von Adobe holen, dann wählen Sie auf der Adobe-Website zuerst Ihre bevorzugte Abo-Option. Danach klicken Sie auf die blaue Schaltfläche *Kaufen* und im nächsten Fenster auf *Lightroom herunterladen*.

**Lr Lightroom-Abo mit 1 TB Cloud-Speicherplatz.**

Entdecke die Cloud-basierte Komplettlösung für alle, die Fotografie lieben. Mit Lightroom erhältst du sämtliche Features, die du für die Organisation, Bearbeitung, Speicherung und Weitergabe deiner Bilder brauchst – auf deinem Desktop, deinem Mobilgerät oder im Web.

**UMFASST:**

- Zugriff auf neue Funktionen und Upgrades unmittelbar nach Veröffentlichung
- 1TB Cloud-Speicherplatz sowie Zugriff auf Adobe Portfolio, Adobe Fonts und Adobe Spark

**ZAHLUNGSOPTIONEN**

- Jahres-Abo, monatlich — 11,59 €/Monat inkl. MwSt.
- Jahres-Abo, Zahlung im Voraus — 138,36 €/Jahr inkl. MwSt.
- Adobe Stock hinzufügen und einen Monat gratis nutzen – inkl. 10 Bilder. Du kannst das Abo bis Ende des Testmonats jederzeit kündigen oder nach Ende des Testzeitraums für 34,79 €/Monat inkl. MwSt. abschließen.

[Kaufen](#)



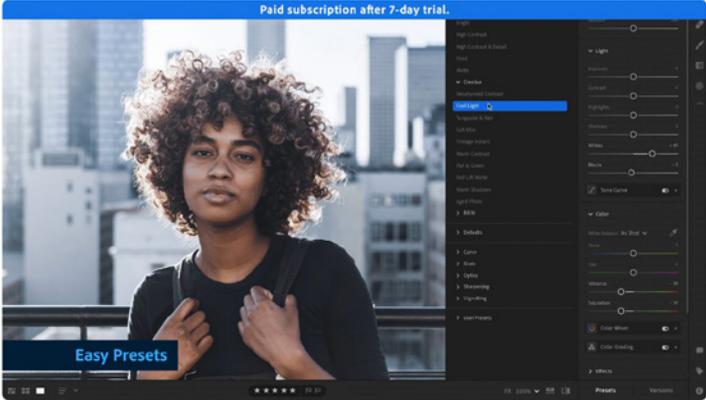
◀ Angebot auf der Adobe-Website:  
Lightroom-Abo mit 1 TByte  
Cloud-Speicherplatz.

Neben dieser Variante gibt es noch das *Foto-Abo (20 GB)*, das Lightroom, Lightroom Classic und Photoshop umfasst – einschließlich 20 GByte Cloud-Speicher. Möchten Sie lieber 1 TByte Cloud-Speicher, wird das Abo gleich um 12 Euro teurer. Meine persönliche Entscheidung fiel auf das Lightroom-Abo mit 1 TByte Cloud-Speicherplatz, das ich im Apple Store gekauft habe. Auf Photoshop kann ich verzichten, da ich seit Jahren für die reine Bildbearbeitung Affinity Photo nutze.

**Lr Adobe Lightroom**  
Edit, manage and share photos  
Wir empfehlen

[ÖFFNEN](#)

Paid subscription after 7-day trial.



◀ Adobe Lightroom ist  
die Empfehlung im Apple  
App Store.



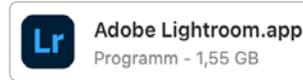
## Lightroom-Preistipp

Schauen Sie ab und an bei Amazon vorbei und suchen Sie dort nach „Adobe Lightroom“. Manchmal finden Sie hier dieses Angebot:

### **Adobe Lightroom 1 TByte, 1 Jahr, PC/Mac, Key Card und Download**

Ein Prepaid-Abo für 62,95 Euro! Eine einmalige Lizenzgebühr für ein Jahr ohne automatische Verlängerung. Einen Kündigungstermin brauchen Sie also nicht in Ihrem Kalender vorzumerken.

Die Installation der App läuft nahezu unbemerkt im Hintergrund ab und ist in wenigen Minuten erledigt. Sie finden die App nach erfolgreichem Download im Programmverzeichnis Ihres Computers.



◀ Die *Adobe Lightroom.app* hat eine Größe von satten 1,55 GByte.

## 1.3 Lightroom-Abo mit 1 TByte

Capture One 21, Exposure X6 und DxO PhotoLab 4 sind die starken Konkurrenten von Lightroom. Um diese Apps nutzen zu können, bezahlen Sie einen einmaligen Kaufpreis, und die Software gehört Ihnen. Updates sind im Rahmen einer vollen Versionsperiode kostenlos. Erst beim Upgrade auf eine volle Versionsnummer werden Sie wieder mit einem vorteilhaften Upgrade-Preis zur Kasse gebeten, um die neuen Funktionen auch nutzen zu können.

## Überzeugt jeden Tag mehr

Entscheiden Sie sich für Lightroom, müssen Sie dagegen ein Abo abschließen. Die Abo-Varianten für Lightroom wurden bereits weiter oben im Buch vorgestellt. Ich gebe gern zu, dass ich das Abo-Modell nicht immer gutgeheißen habe, aber man lernt ja auch dazu. Essen Sie im Monat eine große Pizza weniger oder sparen Sie sich zwei Packungen Zigaretten, und das Lightroom-Abo hat sich schon amortisiert. Die vielen Vorteile im Zusammenspiel der Desktopversion mit dem 1 TByte großen Cloud-Speicher und den angedockten Mobilgeräten, wie Smartphone und iPad, sind bahnbrechend. Vorausgesetzt natürlich, Sie vertrauen darauf, dass alle Ihre Fotos im Adobe-Cloud-Speicher sicher aufgehoben sind. Dass Sie das können, erfahren Sie in Kapitel 2, „Alle Fotos in der Cloud“.

## **Frischer Wind im Workflow**

Diese Überschrift trifft voll ins Schwarze. Der kurz entschlossene Umstieg von Capture One zu Adobe Lightroom hat wirklich frischen Wind in meinen fotografischen Workflow gebracht. Verstehen Sie mich nicht falsch. Capture One ist/war für mich als Fujix-Fotograf der RAW-Konverter schlechthin. Ein tolles Werkzeug, aber für meine Arbeitsweise, genau wie Lightroom Classic, zu aufgeblasen, zu langsam und trotz vieler einmaliger Funktionen einfach zu umständlich im Handling. Zudem habe ich mir immer eine Capture-One-App fürs Smartphone oder das iPad gewünscht. Wie es Adobe Lightroom eben eindrucksvoll vormacht.

## **Zugriff auf alle Fotos überall**

Und genau das war der Moment, in dem ich Feuer gefangen habe. Eine App mit identischer Funktionalität auf allen Geräten, gekoppelt mit einer 1 TByte großen Cloud, die alle meine Fotos in Originalauflösung mit all meinen Geräten perfekt und schnell synchronisiert.

Nach einem Shooting laden Sie Ihre Fotos in die Cloud, vorzugsweise im WLAN daheim. Kurzfristig geht es dann mit der Bahn zu einem neuen Shooting. Der Rubel muss schließlich rollen. Während der Zugfahrt kann man auf dem iPad bereits schnelle Bearbeitungen und Bewertungen an den zuletzt hochgeladenen Fotos vornehmen, eine Webgalerie mit ausgewählten Fotos an Kunden schicken oder die besten Fotos auf Instagram veröffentlichen.

Wieder zu Hause, begutachten Sie all Ihre unterwegs vorgenommenen Bearbeitungen am Desktopcomputer und fahren mit der Arbeit nahtlos fort. Es mag sich verrückt anhören, aber die Möglichkeit, von überall auf den eigenen „aktuellen“ Bildbestand Zugriff zu haben, ist – in Verbindung mit einer immensen Zeitersparnis – einfach eine großartige Erfahrung.



8

TEILE DEINE  
FÄHIGKEITEN

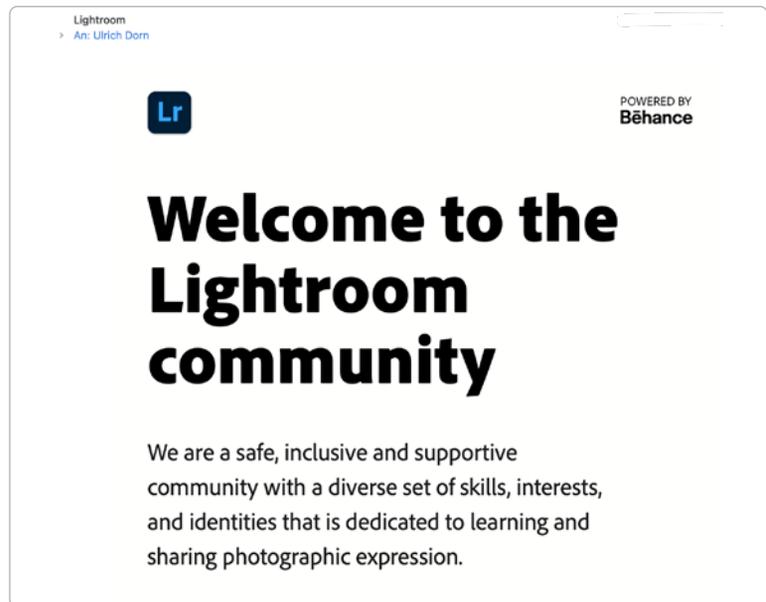


Be a HERO.  
GoPro

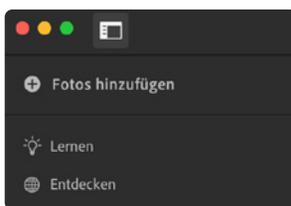
CALL ME  
#GoProBlackPanther

## 8.1 Die Lightroom-Community

■ Was Adobe mit der Lightroom-Community auf den Weg gebracht hat, begeistert mich immer wieder aufs Neue. Es geht nicht nur darum, sich inspirieren zu lassen, sondern man bekommt auch Einblicke in den fotografischen Bearbeitungsprozess anderer Lightroom-Nutzer weltweit. Und – Sie können den Bearbeitungsprozess anderer Anwender für die eigenen Fotos nutzen.



▲ „Wir sind eine sichere, integrative und unterstützende Gemeinschaft mit unterschiedlichen Fähigkeiten, Interessen und Identitäten, die sich dem Lernen und dem gemeinsamen fotografischen Ausdruck widmet.“

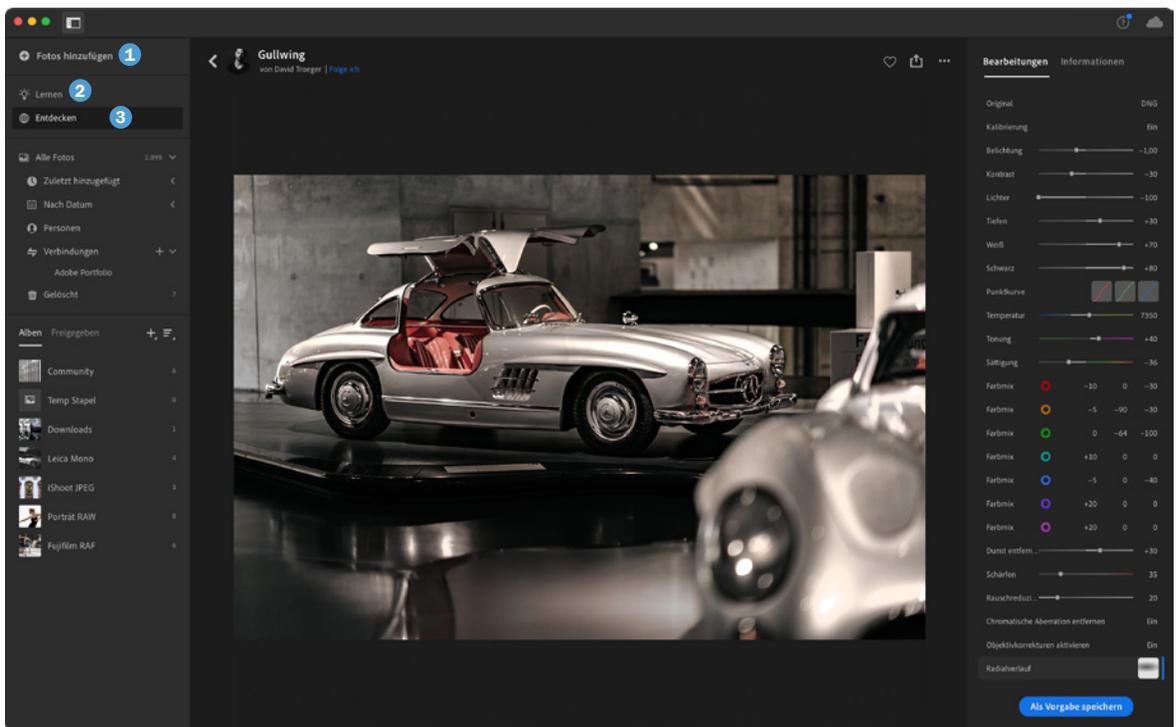


▲ *Lernen und Entdecken im Bereich Fotos.*

Kommen wir zu einer der Neuerungen, die bislang immer nur am Rand der Berichterstattung Erwähnung findet. Die Rede ist von der Lightroom-Community. Das ist die Anlaufstelle für alle Lightroom-Anwender, die mit Leidenschaft fotografieren, vom ambitionierten Amateur bis zum Profi. Sinn und Zweck der Community ist es, die eigenen fotografischen Fähigkeiten durch permanenten Wissensaustausch stetig auszubauen. Das Einzigartige an der Community ist aber, nicht nur seine Fotos online zu zeigen, sondern Sie liefern Ihre Bearbeitungen gleich mit und können auf die

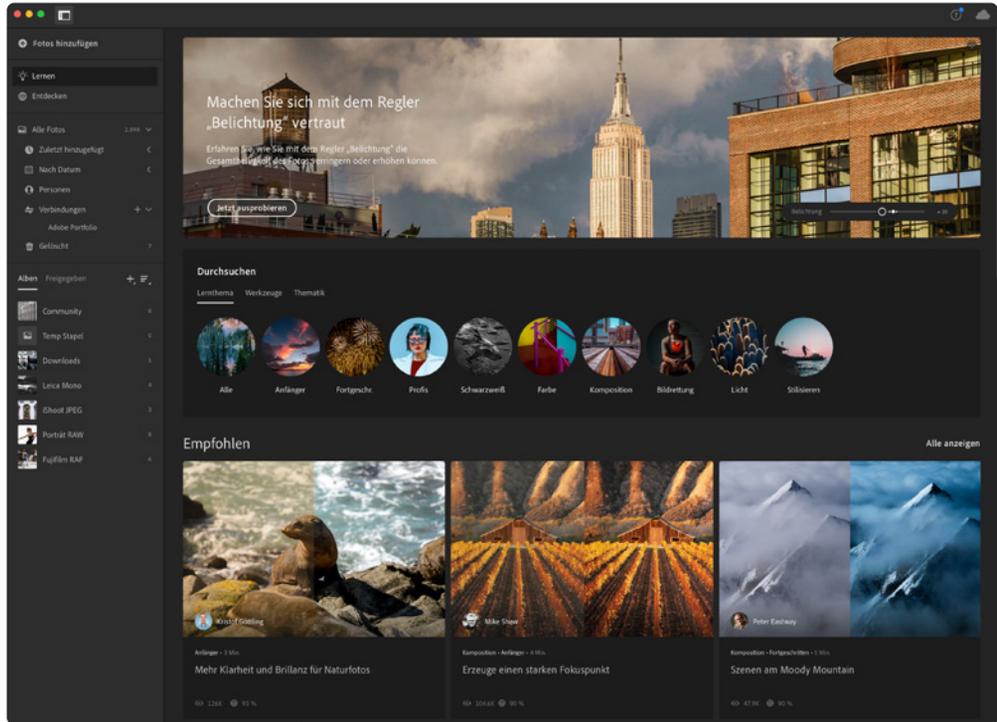
Bearbeitungen anderer zugreifen. Über den Bereich [Fotos](#) ① gelangen Sie zu den Lightroom-Tutorials (Klick auf [Lernen](#) ②) und in die Lightroom-Community (Klick auf [Entdecken](#) ③).

Auf der Seite der Community können Sie sich empfohlene Beiträge anschauen, Sie können Neuzugänge verfolgen, und Sie haben mit [Folge ich](#) die Möglichkeit, andere Fotografen, deren Arbeiten Ihnen gefallen, zu taggen. Öffnen Sie zum Beispiel ein Bild, das Ihnen gefällt und dessen Bearbeitung Sie interessiert. Sofort läuft der ganze Bearbeitungsprozess einmal durch. Sie sehen das Bild zuerst in der Rohfassung und dann das Ergebnis, der Wahnsinn!



▲ Hier ein Bild mit dem Titel [Gullwing](#) von Community-Mitglied [David Troeger](#).

Es kommt noch besser. [Lernen](#) öffnet die Tür zu interaktiven Arbeitsbeispielen, erklärt, wie was funktioniert, und führt zu tollen Tutorials, in denen Fotografen ein Foto und die Kernfunktionen ihrer Bearbeitung kurz erläutern.



## Die Community-Richtlinien

Bevor Sie in die Community einsteigen, machen Sie sich bitte zuerst mit den Community-Richtlinien von Lightroom vertraut.



Mit dem **...**-Schalter öffnen Sie die Drop-down-Liste. Klicken Sie auf *Community-Richtlinien*, und Sie werden auf die Seite <https://lightroom.adobe.com/lightroom-community-guidelines> weitergeleitet.

### ▲ Interaktives Lernen und Zugang zu der fantastischen Welt der Lightroom-Tutorials.

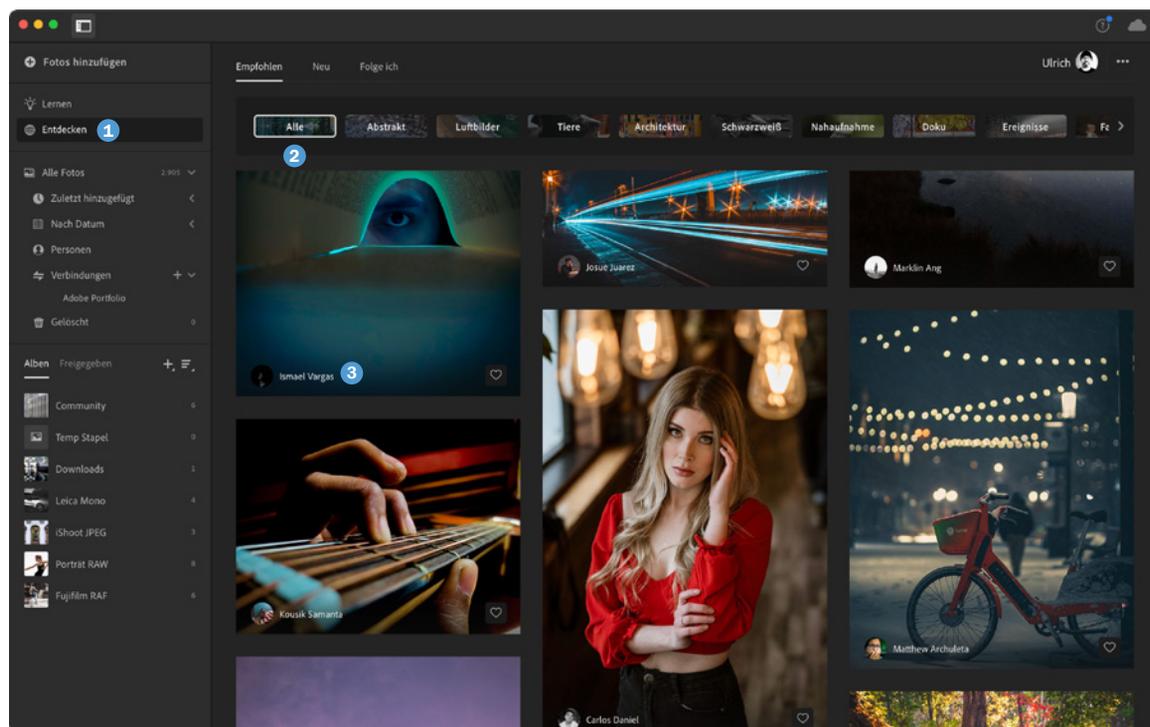


### ▲ Beginn des Tutorials *Szenen am Moody Mountain* von Peter Eastway.

Nutzen Sie die neuen Möglichkeiten, lassen Sie sich inspirieren, verfeinern Sie Ihre Fähigkeiten und werden Sie ein besserer Fotograf.

## 8.2 Motivation und Inspiration

Der Bereich *Entdecken* <sup>1</sup> stellt Fotos anderer Community-Mitglieder vor. In der Kategorie *Alle* <sup>2</sup> landen alle neuen Fotos, egal welcher Kategorie, die aktuell hochgeladen wurden. Lassen Sie sich einfach inspirieren und lernen Sie von den Bildbearbeitungen anderer Fotografen. Gefällt Ihnen ein Foto und möchten Sie mehr von diesem Fotografen/dieser Fotografin sehen, dann klicken auf den Namen <sup>3</sup>, der unten links im Foto eingeblendet wird.



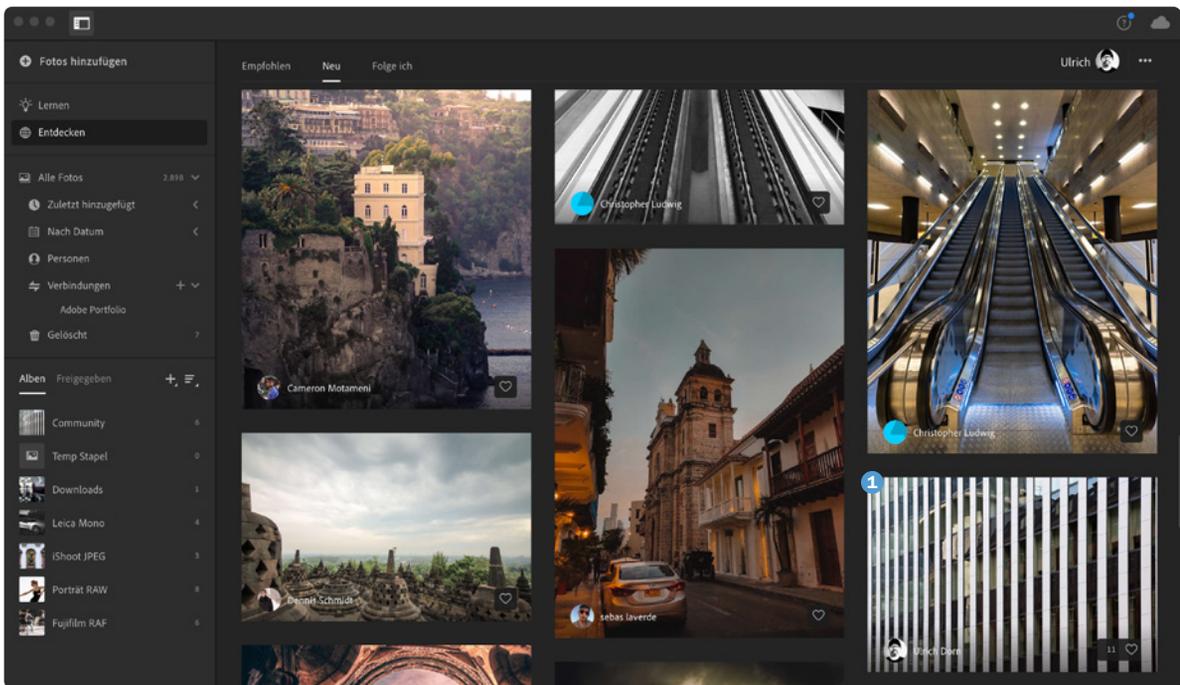
▲ *Alle neuen Fotos im Bereich Entdecken (Stand: 20. Februar 2021, 15:56 Uhr).*

Wie in Instagram können Sie durch die eingereichten Fotos scrol-  
len, und wenn Sie mit der Maus über ein Bild fahren, wechselt die  
Ansicht automatisch zwischen dem unbearbeiteten Original und  
dem final bearbeiteten Bild hin und her.

## Bearbeitung als Vorgabe

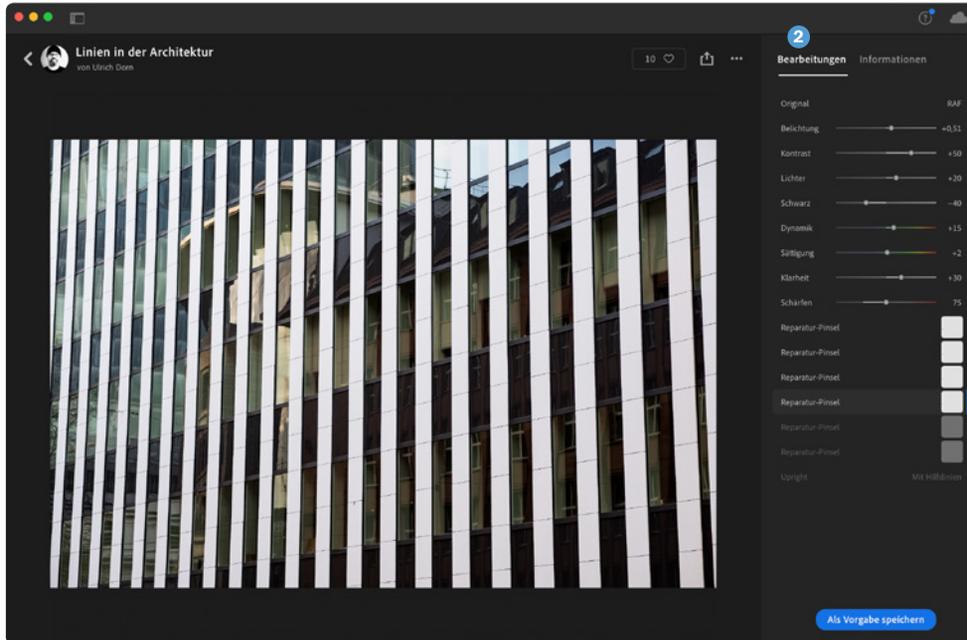
Wie soll das gehen, die Bearbeitungen anderer für die eigenen Fotos nutzen? Die Lösung ist so einfach wie genial. Gefällt Ihnen das bearbeitete Foto eines anderen Community-Mitglieds, klicken Sie einfach auf [Als Vorgabe speichern](#), und das neue Preset wird in Ihren Vorgaben dauerhaft abgelegt. Schauen wir uns das in der Praxis an.

- 1 Angenommen, Sie interessieren sich für Architektur. Sie klicken also auf die Kategorie [Architektur](#), und Lightroom filtert alles Fotos heraus, die dieser Kategorie entsprechen. Das klappt nicht immer, aber es wird immer besser.



▲ Eine Auswahl der Kategorie [Architektur](#).

- 2 Das Bild rechts unten **1** dürfte Ihnen bekannt vorkommen. Klicken Sie auf das Bild, und es wird in der unbearbeiteten Version angezeigt. Im rechten Fensterbereich werden jetzt nach und nach die [Bearbeitungen](#) **2** angezeigt.

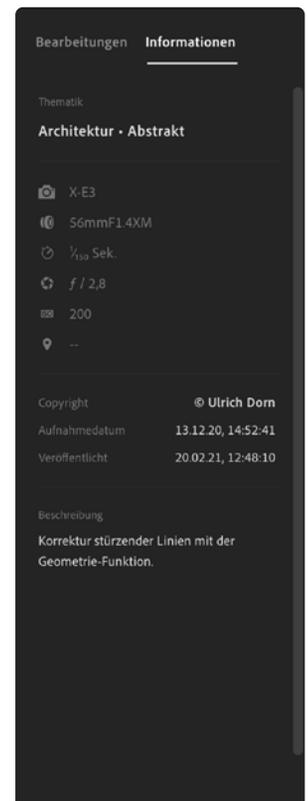
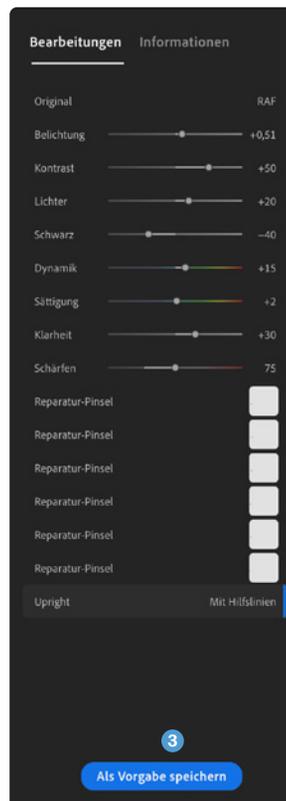


▲ Alle Einstellungen zum Bild werden wie in einem Screencast angezeigt.

3 Gefällt Ihnen das Ergebnis der Bearbeitung, speichern Sie es mit *Als Vorgabe speichern* ab.

4 Der Bereich *Neu* präsentiert sich als eine Art Wundertüte, und es ist nicht alles Gold, was glänzt. Visuelle Nuggets sind schwer zu finden. Daher lautet mein Tipp, direkt zum Bereich *Empfohlen* zu wechseln und dann eine entsprechende Kategorie zu wählen.

5 Im Bereich *Informationen* sehen Sie, welche Kameraeinstellungen der Fotograf für die Aufnahme gewählt hat.



► Links der Ablauf aller Einstellungen, rechts Informationen zum Bild.